EDITION digital Pekrul & Sohn GbR

PRESSEMITTEILUNG

29. Oktober 2015

Die Entdeckung der Farben
EDITION digital bringt Fortsetzung von Hoffnung für Dan heraus

GODERN bei Schwerin – Das jetzt bei der EDITION digital sowohl in gedruckter Form als auch als E-Book erschienene Buch „Hoffnung, die zweite – Dan und seine Bilder“ von Aljonna und Klaus Möckel ist ein ebenso ungewöhnliches wie ermutigendes Buch. Der größte Teil der mehr als 100 Seiten zeigt Bilder – Bilder von Dan. Es ist jener Dan, über den Klaus Möckel in dem erstmals 1983 erschienenen und damals viel aufsehenerregenden Roman über ein behindertes Kind „Hoffnung für Dan“ geschrieben hatte. Dan war 1966 zur Welt gekommen und gleich nach der Geburt schwer erkrankt, erlitt irreparable Hirnschäden. Er verlor das Gehör und lernte weder sprechen noch lesen. Zeitlebens ist der heute fast Fünfzigjährige auf seine eigene innere Welt verwiesen, da ihn weder Geräusche noch Erklärungen erreichen. Umso größer das Erlebnis, als er im Malzirkel seines Wohnheimes die Farben für sich entdeckte. „Weniger das Figürliche: Menschen gibt es auf seinen Bildern kaum, und wenn, geraten sie eher kindlich-ungelenk. In solchen Fällen allerdings wiederum bunt und plastisch! Vollends erschließt sich die Leuchtkraft von Rot, Gelb, Grün, Blau aber erst in seinen Landschaften. In Himmeln mit oder ohne Wolken, in den Wäldern und Wiesen unterschiedlicher Schattierungen, in den Häusern, Türmen, Bäumen mit starken Ästen oder zarten, japanisch anmutenden Zweigen“, schreiben seine Eltern zu Beginn des berührenden Buches, das seinen Betrachtern Freude und Überraschung bereiten soll. Darüber hinaus bestätigt „Hoffnung, die zweite“ eine Erfahrung aus „Hoffnung für Dan“: „Immer geht es weiter.“ Die Neuerscheinung ist sowohl unter www.ddrautoren.de, bei Thalia, Weltbild, Apple, Google und Amazon als auch im Buchhandel zu haben.

Klaus Möckel wurde am 4. August 1934 im sächsischen Kirchberg geboren. Nach einer Lehre als Werkzeugschlosser studierte er an der Universität Leipzig Romanistik und war anschließend Assistent am Romanischen Seminar der Universität Jena und Lektor beim Berliner Verlag Volk und Welt. Seit 1968 ist Möckel, der fünf Jahre zuvor über Saint-Exupéry promoviert hatte, als freier Schriftsteller tätig. Er kann auf eine lange Reihe eigener Bücher und viele Herausgaben sowie auf Übersetzungen und Nachdichtungen aus dem Französischen, Spanischen und – zusammen mit seiner Frau – aus dem Russischen verweisen. Aljonna Möckel, Tochter des Musikprofessors und Schriftstellers Erwin Johannes Bach, wurde am 10. Mai 1941 in Moskau geboren. Sechs Jahre später kehrte die Familie aus der Emigration nach Deutschland zurück. Nach dem Abitur studierte sie in Jena Slawistik und Romanistik und war danach Lektorin für moderne sowjetische Literatur im Berliner Verlag Volk und Welt. Seit 1969 ist sie freiberuflich als literarische Übersetzerin vor allem von Romanen und Erzählungen aus dem Russischen tätig. Aljonna und Klaus Möckel leben in Berlin, Dan in einem Heim für Menschen mit Behinderungen in Potsdam.

Die vor 20 Jahren von Gisela und Sören Pekrul gegründete EDITION digital hat sich seit 2011 verstärkt dem E-Book verschrieben. Wie Verlagschefin Gisela Pekrul erläuterte, bestehe der Vorteil der E-Books vor allem darin, dass man immer ausreichend Lektüre bei sich habe, die Schrift vergrößern und sich mit manchen Geräten die Bücher sogar vorlesen lassen könne. Außerdem seien digitale Bücher oft preiswerter als gedruckte. Als erstes digitales Erzeugnis war 1994 die CD-ROM „Mecklenburg-Vorpommern digital“ erschienen. Als erstes tatsächliches E-Book präsentierte EDITION digital zur Leipziger Buchmesse 2011 „Schloss Karnitten“ von Manfred Kubowsky. Heute umfasst das E-Book-Programm mehr als 700 Titel (Stand Oktober 2015) von 100 DDR-Autoren, wie Wolfgang Held, Heinz Kruschel, Wolfgang Schreyer und Erik Neutsch sowie SF-Autoren wie Carlos Rasch, Heiner Rank und Karsten Kruschel. Nachzulesen ist das Gesamtprogramm unter www.ddrautoren.de. Jährlich erscheinen rund 200 E-Books neu, so als Nächstes sieben Nachwendebücher des 1927 geborenen Schriftstellers, Journalisten und Drehbuchautors Rudi Czerwenka, der seit 2013 in Ahlbeck lebt.

Anlagen:

Titelbild und Fotos zur kostenfreien Veröffentlichung

EDITION digital
Pekrul & Sohn GbR
Godern
Alte Dorfstr. 2b
19065 Pinnow
Telefon: 03860-505788
Fax: 03860-505789
verlag@edition-digital.com
www.ddrautoren.de

V. i. S. d. P.: Gisela Pekrul

Titelbilder können Sie unter http://www.ddrautoren.de/presse.htm herunterladen.